

2. Nachtrag

zur Friedhofssatzung der Gemeinde Illingen

Aufgrund des § 12 Abs. 5 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes -KSVG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Februar 2009 (Amtsblatt S. 1215), und § 8 des Gesetzes über das Friedhofs-, Bestattungs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) vom 05. November 2003 (Amtsbl. S. 2920), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. September 2010 (Amtsbl. I S. 1384), wird gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 30. August 2012 folgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

In § 18 der Friedhofssatzung vom 1. Dezember 2008, geändert durch Nachtrag vom 14. Dezember 2009, wird folgender Absatz angefügt:

- 7) Ein Anspruch auf Überlassung einer Aschenstätte in Urnengrabfeldern oder Urnengrabkammern besteht nur, soweit diese seitens der Gemeinde verfügbar sind.

§ 2

Diese Nachtragssatzung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Illingen, den 3. September 2012
Der Bürgermeister
Dr. Armin König